

ÖGOR*News*

Nr. 2 / 2007



ÖGOR-News Nr. 2 / 2007

Inhalt

1. Welche Neuigkeiten gibt es aus der ÖGOR zu berichten? (Marion Rauner, ÖGOR-Vorsitzende)
2. Die Jahrestagung 2007: eine Reportage (Josef Haunschmied, ÖGOR-Schriftführer)
3. Verleihung des ÖGOR-Preises 2007 der Bank Austria / Creditanstalt
4. Aus den Arbeitskreisen
5. Veranstaltungsankündigungen

Impressum:

Herausgeber: Österreichische Gesellschaft für Operations Research
Institut für Ökonometrie, OR und Systemtheorie,
TU Wien, Argentinierstraße 8, A-1040 Wien.

Redaktion: Walter Gutjahr, Institut für Statistik und Decision Support Systems,
Universität Wien, Universitätsstraße 5/9,
e-mail: walter.gutjahr@univie.ac.at.

Welche Neuigkeiten gibt es aus der ÖGOR zu berichten?

Marion Sabine Rauner, Universität Wien
Vorstandsvorsitzende der ÖGOR



Liebe Mitglieder, liebe Sponsoren, liebe Freunde der ÖGOR!

Unsere Jahrestagung am 19. Oktober 2007 bei der Telekom Wien war ein voller Erfolg. Dank dem Einsatz unseres Vorstandsmitglieds Herrn Dr. Georg Kern und seinem Team war es möglich 80 Teilnehmer bestens zu betreuen. Das wissenschaftliche Programm war äußerst attraktiv mit drei internationalen Forschern aus dem Ausland. Der Vorsitzende der GOR, Herr Prof. Dr. Thomas Spengler, wurde zur Intensivierung der bilateralen Kontakte der beiden Schwesterngesellschaften eingeladen und es wurden Möglichkeiten einer potentiellen Ausrichtung einer gemeinsamen GOR/ÖGOR Jahrestagung in den kommenden Jahren diskutiert. Besonderer Dank ist auch hier Herrn o.-Univ.-Prof. Dr. Gustav Feichtinger von der Technischen Universität Wien ausgesprochen, welcher seine Reisekosten finanzierte. Herr Prof. Dr. Fabio Schön von der Universität Florenz hielt einen spannenden Vortrag im Bereich Optimierung. Herr Prof. Dr. Yasar Ozcan von der Virginia Commonwealth Universität referierte über Anwendungen der Data Envelopment Analysis im Gesundheitswesen. Interessierte sind an sein Springer-Buch 2008 (ISBN- 978-0-387-75447-5) über *Health Care Benchmarking and Performance Evaluation* verwiesen. Hier sei auch nochmals Herrn o.Univ.-Prof. Dr. Richard Hartl für die teilweise Förderung der Reisekosten für diesen Vortragenden von Seiten der Universität Wien zu danken. Herrn Dr. Martin Kühner von Siemens gebührt nochmals herzlicher Dank für das Sponsoring der Abendveranstaltung unserer Jahrestagung.

Auch heuer erhielten wir eine Vielzahl von Einreichungen für den Bank Austria Creditanstalt Preis für Operations Research, welcher wieder dankenswerterweise von der Bank Austria Creditanstalt gestiftet wurde. Frau Mag. Isabella Köller von der BA-CA konnte zwei Preisträgerinnen Dr. Angelika Wiegele (Dissertation) von der Universität Klagenfurt und Frau Dipl.-Ing. Roswitha Bultmann (Diplomarbeit) von der Technischen Universität Wien auszeichnen. Zusätzlich stiftete die ÖGOR zwei weitere Preise für Herrn Mag. Michael Schilde und Frau Mag. Pamela Nolz von der Universität Wien. Wir gratulieren den Preisträgern ganz herzlich!

Bei der anschließenden Generalversammlung 2007 wurde insbesondere die geplante Jahrestagung 2008 (Spätherbst an einem Freitag) diskutiert. Außerdem wurden die Aktivitäten der einzelnen ÖGOR-Arbeitskreise gelobt und diese dazu ermutigt, weiterhin attraktive Veranstaltungen zu aktuellen wissenschaftlichen Themenstellungen mit Praxisrelevanz abzuhalten. Der Ausbau der ÖGOR-Webseite wurde als Ziel für das Jahr 2008 definiert. Hier sei besonderer Dank Frau Dr. Ivana Ljubic von der Universität Wien für ihren großen Einsatz bei der Koordinierung der Umgestaltung und bei der Aktualisierung unserer ÖGOR-Webseiten ausgesprochen. Ein erster Schritt war hierbei die vollständige Betreuung am Universität Wien Server. Für diese Umstellung gilt unser aufrichtiger Dank Herrn Dr. Ronald Hochreiter von der Universität Wien. Als zentraler Punkt des Mitgliederservice wurde die Umstellung der ÖGOR-Rundmail als Onlineservice definiert. Dies ist nun Dank Herrn Dipl.-

Ing. Philipp Neuner umgesetzt worden. Alle Mitglieder können nun künftig Rundmails im ÖGOR-Verteiler online versenden und werden die nächsten Tage über dieses neue Feature informiert. Des Weiteren wollen wir die Anmeldung zu den Veranstaltungen der ÖGOR online ermöglichen (als Feature v.a. für Arbeitsgruppenleiter der ÖGOR bzw. EURO). Herr Neuner implementiert gerade eine entsprechende Plattform, welche im Mai 2008 online gehen wird. Alle Mitglieder und insbesondere die Arbeitsgruppenleiter werden hiervon noch gesondert in Kenntnis gesetzt.

Frau Prof. Leopold-Wildburger hat einen Special Issue vom CEJOR zur EURO 2007 Konferenz in Prag gewidmet (editiert von Herrn Prof. Dr. Stefan Pickl von der Bundeswehr Universität München, Herrn Associate Professor Dr. Martin Dlouhy von der WU Prag und meiner Person), welcher Dank ihrem Einsatz von der EURO gesponsort wird. Herzlichen Dank hier unserer Dachgesellschaft EURO für diese finanzielle Unterstützung.

Eine besonders spannende Herausforderung ist die Planung und Organisation der Jubiläumsveranstaltung der ÖGOR im Herbst 2008. Hierfür planen wir wieder repräsentative Räumlichkeit in Wien als Tagungsort. Zusätzlich beabsichtigen wir mit externen Fördergeldern eine Delegation von hochkarätigen internationalen Wissenschaftlern nach Wien einzuladen. Hierfür bitten wir wieder um Unterstützung von allen ÖGOR-Mitgliedern sei es durch aktive Mitarbeit und/oder Sponsoring.

Miscellaneous

Es haben wieder einige ÖGOR-Mitglieder im Jahr 2007 die eine oder andere Anerkennung für ihr hervorragenden wissenschaftlichen Leistungen erfahren. Insbesondere freuen wir uns darüber, dass Herr o.Univ.-Prof. Dr. Manfred Gronald von der Universität für Bodenkultur Wien mit dem *Staatspreis für Verkehr 2007* ausgezeichnet wurde. Unser Vorstandsmitglied Herr Dr. Martin Kühner von Siemens wurde auf der *1st International Conference on Advances and Systems Research in Zadar, Kroatien* im Jahr 2007 mit dem *Best Paper Award* ausgezeichnet. Wir freuen uns auch sehr mit Frau Univ.-Prof. Dr. Ulrike Leopold-Wildburger, die mit dem großen *Josef Krainer-Preis 2008* ausgezeichnet wurde.

Besonders sei auch auf das *Minisymposium on Optimal Control, Dynamic Games and Nonlinear Dynamical Systems* der Research Unit ORDYS des Instituts für Wirtschaftsmathematik der Technischen Universität Wien am 8. und 9. Mai 2008 hingewiesen. Diese Veranstaltung findet zu Ehren der Emeritierung von Herrn o.-Univ.-Prof. Dr. Gustav Feichtinger von der Technischen Universität Wien statt. Als einer der ausgewiesenen Wissenschaftler im Bereich OR in Österreich mit seiner besonderen Förderung dieser Disziplin sowie seinem herausragenden Einsatz für die ÖGOR, hoffen wir auf ein zahlreiches Kommen zu dieser Veranstaltung um dies gebührend zu feiern.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre der vorliegenden ÖGOR-News, die dank des Einsatzes von ao.Univ.-Prof. Dr. Walter Gutjahr unter Mithilfe von Herrn Dr. Josef Haunschmied entstanden sind.

Ihre
Marion Sabine Rauner

Die Jahrestagung 2007: eine Reportage

Josef Haunschmied, Technische Universität Wien
Schriftführer der ÖGOR



Es war ein windiger, leicht regnerischer Herbsttag; passend dazu Halsschmerzen. Eine melancholische Herbststimmung, grau in grau mit ein paar Regentropfen. Ein Tag, an dem man gerne zur Arbeit geht, da die kahlen Bäume und das fahle Herbstlicht nicht wirklich zum Verweilen im Freien einladen. Oder an dem man sich gleich zu Hause im Bett verkriecht.

Und so war ich froh, als ich das Gebäude der Telekom Austria in der Lasallestrasse erreichte. Ein erhebendes Gebäude, an deren eindrucksvoller Glasfassade sich der graue Himmel spiegelte. Ich eile rasch in die trockene Passage und rein beim Eingang – ich bin ja schließlich schon knapp mit der Zeit. Der sowohl sehr hübsche als auch freundliche Empfang an der Portierloge weist mir sogleich den Weg über eine kleine Rampe zum Empfang der Tagungsteilnehmer.

Und da änderte sich meine Stimmung schlagartig. Vergessen die Halsschmerzen und der morgendliche Griesgram. Die großzügige, weite bis zum Glasdach offene Aula versetzte mich in Staunen. Abgesehen von ein paar Nischen, die zu einigen Vortragsräumen führten, erhellte das Tageslicht über unzählige Glasscheiben die stattliche Halle. In dieser freundlichen, angenehmen und stimulierenden Umgebung haben emsige und umtriebige Mitarbeiter der Telekom Austria ein köstliches Kaffeebuffet vorbereitet. Zu meiner großen Freude scharen sich um dieses Kaffeebuffet etwa 60 Tagungsteilnehmer; vielleicht sogar noch mehr.

Aufgrund der vielen Gäste, der herrlichen Aula und des köstlichen Kaffees entwickelt sich rasch ein reger Smalltalk, der rasch sehr fröhlich, ja fast ausgelassen wird. Schlussendlich müssen die Tagungsteilnehmer höflich aber bestimmt dazu aufgefordert werden, sich nun doch in den Vortragssaal zu begeben. Zwei freundliche Mitarbeiter der Telekom Austria wiesen den Teilnehmern den Weg zum richtigen Vortragssaal, in dem bereits von einem technischen Mitarbeiter der Telekom Austria Projektion, Mikrophon und Tontechnik vorbereitet worden ist. Es sei hier erwähnt, dass die Telekom Austria uns nicht nur die Räumlichkeiten, Kaffeebuffet und später das Mittagessen zur Verfügung gestellt haben, sondern auch Mitarbeiter der Telekom Austria ganztägig für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung sorgen.

Es dauert eine Weile, bis die nun auf fast 90 angewachsene Zuhörerschaft Platz genommen hat. Der Vortragssaal ist großzügig ausgelegt, mit zwei großen Leinwänden und Rednerpult auf einem Podium; ein Raum mit einer feinen ausgeklügelten Akustik, und einem Teppichboden, welcher Schrittgeräusche fast gänzlich unterdrückt. Auf eine Leinwand ist bereits die Tagesagenda projiziert, während auf der anderen Leinwand das Telekom Austria TA AG Produkt AON TV erläutert wird. Es sei noch erwähnt, dass jeder Tagungsteilnehmer an seinem Sitzplatz Tagungsunterlagen, Schreibblock und Schreibutensilien vorfindet; es ist selbstredend, dass auch dies von der Telekom Austria gesponsert wird.

Hinten im Saal, in einer Galerie oberhalb der Eingänge arbeitet ein Mitarbeiter der Telekom Austria emsig daran, damit die Tontechnik und Beleuchtung reibungslos ablaufen kann. Und so kann es nun los gehen. Unser Kollege im Vorstand der ÖGOR, Georg Kern, begrüßt als Mitarbeiter und Repräsentant der Telekom Austria, also als Gastgeber, die Referenten und die Tagungsteilnehmer. Sodann eröffnet unsere Vorstandsvorsitzende Marion Rauner die ÖGOR Jahrestagung 2007.

Marion Rauner übernimmt dann sogleich selbst den Vorsitz und kündigt den ersten Referenten der Tagung an. Es ist ein angesehener Wissenschaftler, der nicht davor zurückgescheut ist, den langen strapaziösen Weg von der USA nach Wien auf sich zu nehmen, um an unserer Jahrestagung den Hauptvortrag zu halten. Marion Rauner ist auch sichtlich stolz, Prof. Dr. Yasar Ozcan, Virginia Commonwealth University, Richmond, USA ankündigen zu dürfen. Aufmerksam lauschen dann die Teilnehmer seinem Vortrag „Benchmarking and performance evaluation in health care“. Im wesentlichen präsentiert Prof. Ozcan unzählige DEA (Data Envelopment Analysis) Modelle, welche erfolgreich zur Performanz und Effizienzmessung im Gesundheitswesen eingesetzt worden sind. Anschließend an seinen Vortrag kommt es zu einer regen Diskussion, an der sich insbesondere Prof. Hartl und Prof. Luptacik intensiv beteiligen. Da die DEA mein zweites Forschungsgebiet ist, nehme auch ich einige Male aktiv an der Diskussion teil, wenn mir auch dabei wieder in Erinnerung gerät, dass ich Halsschmerzen habe und ich daher mehr oder weniger ins Mikrofon krächze.

Im folgenden übergibt Marion Rauner nahtlos die Gesprächsführung an Immanuel Bomze ab. Auch Immanuel Bomze ist sichtlich stolz, nun als Chair den zweiten Hauptredner ankündigen zu dürfen. Prof. Dr. Fabio Schoen, University of Firenze, Italy, zeigt mit seinem Vortrag „Large Scale Global Optimization: a survey of some recent success stories“, dass neben Modellbildung die Analyse der Modelle ein ganz wesentlicher Bestandteil der modellbasierten Entscheidungshilfe ist. Insbesondere globale Optima in sehr umfangreichen (large scale) Modellen stellen in der Analyse ein große Herausforderung dar und können in der Regel nur mit Computerunterstützung (numerisch) gelöst werden. Prof. Schoen legt in seinem Vortrag einige erfolgreiche numerische Analysen dar.

Nach soviel geistiger Nahrung meldet sich nun der Körper zu Wort. Dafür hat die Telekom Austria vorgesorgt und lädt alle Tagungsteilnehmer zu einem Mittagessen in das Telekom Austria Mitarbeiterrestaurant ein. Wie bekömmlich das Mittagessen gewesen ist, kann ich euch leider nicht schildern, da ich als Schriftführer die Pause nütze, um mit den Referenten einiges an Formularkram zu erledigen, damit diese ihren Aufwand und ihre Reisekosten ersetzt bekommen.

Nach dem Mittagessen referiert Prof. Dr. Thomas Spengler, Vorsitzender der GOR (unsere Schwestergesellschaft in Deutschland). Insbesondere gibt Prof. Spengler einen Überblick über 10 Jahre GOR (zur Erinnerung: vor 10 Jahren entstand die GOR durch Fusion der DGOR und GMÖOR). Es ist nun Freitag nachmittags und einige Tagungsteilnehmer nutzen die Kaffeepause (wiederum gesponsert von Telekom Austria) um etwa 3 Uhr, um sich zu verabschieden. So finden die nächsten beiden Vorträge, organisiert von den Arbeitsgruppen der ÖGOR, nur mehr vor etwa 40 Zuhörer statt. Ich finde dies eigentlich schade, da die beiden Vorträge von Verena Schmid, University of Vienna, Austria, „A Hybrid Solution Approach for Ready-Mixed Concrete Delivery“ und von Philipp von Geymueller, Vienna University of Business Administration, Austria, „The efficiency of European transmission system operators: an application of dynamic DEA“ rhetorisch zu den besten Vorträge des Tages gehörten. Auch

die Inhalte, einerseits methodisch ausgerichtet mit Metaheuristik bzw. DEA, andererseits die Anwendungen wie Emissionshandel, sind topaktuell und hochinteressant.

Nach einer weiteren Kaffeepause kommt es um etwa 5 Uhr zur Preisverleihung des BA-CA Prize for Operations Research 2007. Den von der BA-CA mit 600 Euro dotierten Preis teilen sich Roswitha Bultmann und Angelika Wiegele. Weiters erhalten Pamela Nolz bzw. Michael Schilde den Würdigungspreis der ÖGOR, dotiert zu je 150 Euro.

Um 18 Uhr wird die Jahresgeneralversammlung der Gesellschaft abgehalten. Vorstandsvorsitzende Marion Rauner berichtet über das vergangene Geschäftsjahr 2006/2007 der ÖGOR. Insbesondere geht Marion Rauner auf den Webauftritt der ÖGOR und auf die diversen Tätigkeiten und Aktivitäten der Arbeitskreise der ÖGOR ein. Weiters gibt Gerold Petritsch einen Bericht über den Finanzstatus der Gesellschaft ab. Die Rechnungsprüfer der ÖGOR sind persönlich nicht anwesend, aber eine von ihnen unterfertigte schriftliche Erklärung über die ordnungs- und satzungsgemäße Gebarung des Vorstands der ÖGOR wird vorgelegt. Auf Antrag von Gernot Tragler entlastet die Generalversammlung einstimmig den Vorstand der ÖGOR.

Josef Haunschmied

Verleihung des ÖGOR-Preises 2007 der Bank Austria / Creditanstalt



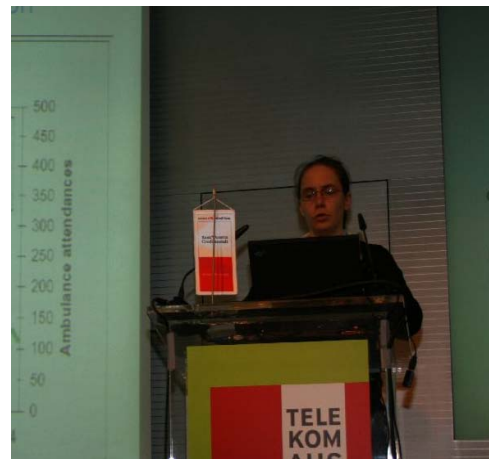
Wie in den Vorjahren stiftete BA-CA auch heuer wieder Preise für hervorragende Diplomarbeiten und Dissertationen aus dem Bereich Operations Research. Zusätzlich zu den beiden Preisen der BA-CA wurden zwei weitere Preise von der ÖGOR vergeben. Wir freuen uns, hier die PreisträgerInnen kurz in Folgenden vorstellen zu dürfen.

BA-CA-Preisträger:

- **Frau Dr. Angelika Wiegele** von der Universität Klagenfurt, für ihre Dissertation „Nonlinear Optimization Techniques Applied to Combinatorial Optimization Problems“.
- **Frau Dipl.-Ing. Roswitha Bultmann** von der Technischen Universität Wien, für ihre Diplomarbeit „The Impact of Supply Shocks on Optimal Dynamic Drug Policies“.



Preisübergabe an Frau Dr. Wiegele



Vortrag von Frau DI. Bultmann

ÖGOR-Preisträger:

- **Herr Mag. Michael Schilde** von der Universität Wien, für seine Diplomarbeit „Metaheuristic for the Multiobjective Orienteering Problem“
- **Frau Mag. Pamela Nolz** von der Universität Wien, für ihre Diplomarbeit „Multi-Criteria Location Planning for Public Facilities in Tsunami-Prone Coastal Areas“



Vortrag von Herrn Mag. Schilde



Vortrag von Frau Mag.^a. Nolz

Wir gratulieren allen PreisträgerInnen herzlich und wünschen ihnen weiteren Erfolg für ihre Zukunft!

Aus den Arbeitskreisen

Arbeitskreis Operations Research im Gesundheitswesen

Tagung "Operations Research im Gesundheitswesen"
Universität Wien, Brünner Straße 72, A-1210 Wien

Freitag, der 22. Februar 2008, Hörsaal 13, 13.00 bis 17.00 Uhr

Im Rahmen der Arbeitsgruppe "Operations Research im Gesundheitswesen" der österreichischen Gesellschaft für Operations Research (OEGOR) werden anwendungsorientierte Probleme behandelt, die mit Hilfe von Systemforschung/Operations Research, häufig mit EDV-Unterstützung, gelöst werden.

Im einzelnen handelt es sich um Fragen zur Ausgestaltung von Gesundheitssystemen sowie der regionalen Gesundheitsversorgung, z.B. Strukturen von Krankenhaussystemen, Effizienz und optimale Größe von Krankenhäusern, Nutzwert-/Kosten-Analyse alternativer Krankenhausformen, Informationssysteme für niedergelassene Ärzte oder optimale Prognosestrategien. Außerdem werden krankenhausbetriebliche Probleme bearbeitet wie beispielsweise entscheidungsorientierte Kostenrechnung, Personalplanung, Arbeitsablaufplanung in medizinischen Leistungsstellen, Beschaffung und Lagerhaltung krankenhausspezifischer Güter. Die Gesundheitstechnologiebewertung ist ebenso ein wichtiges Thema. Von zentraler Bedeutung sind jeweils quantitative und qualitative Datenerhebungen, deren Ergebnisse in Modelle der folgenden Struktur eingehen: Optimierungsmodelle, Kontrolltheoriemodelle, Graphenmodelle, Forrestermodelle, Simulationsmodelle, Prognosemodelle sowie heuristische Verfahren zur Lösung von komplexen quantitativen Modellen.

Ein primäres Ziel dieser Arbeitsgruppe stellen die akademische Vernetzung und Kooperation der österreichischen Wissenschaftler im Bereich der quantitativen Analyse von Problemen im Gesundheitsbereich gemeinsam mit Entscheidungsträgern aus dem Gesundheitswesen, wie beispielsweise Vertreter aus Ministerien und regionalen Gesundheitsbehörden, Sozialversicherungsbehörden, Krankenhäusern und Pflegeheimen, Rettungsdiensten, Medizingeräteherstellern sowie Pharmakonzernen und privaten Versicherungen dar. Daher finden zwei Mal jährlich halbtägige Arbeitsgruppentreffen statt, wobei jeweils eine Veranstaltung außerhalb der akademischen Räumlichkeiten bei Praktikern und die andere Veranstaltung an einer akademischen Einrichtung stattfinden sollten. Zusätzlich wird die Arbeitsgruppe sehr stark mit der deutschen und europäischen Schwesterngruppe vernetzt, was sich etwa in gemeinsamen Veranstaltungen von Tagungen widerspiegeln könnte.

Leitung: ao. Univ.-Prof. Dr. Marion Rauner
 ao.Univ.-Prof. Dr. Margit Sommersguter-Reichmann

Programm

13.00 Uhr *Eintreffen, Registrierung*

13.10 -13.15 Uhr **Eröffnung**
 ao.Univ.-Prof. Dr. Marion Rauner
 *Begrüßung durch die Gruppenleitung und Vorstellung der
Arbeitsgruppe*

- 13.15 - 14.15 Uhr **Referat I:** **MMag. Maria M. Hofmarcher**
Institut für Höhere Studien, Wien
[Elena Rusticelli]
*Conditions for achieving better care coordination
in OECD countries*
- 14.15 - 15.15 Uhr **Referat II:** **Dr. Stefan Wrzaczek**
Technische Universität Wien
[Alexia Prskawetz, Michael Kuhn, Gustav
Feichtinger]
*Health, Survival and Consumption over the Life Cycle:
Individual versus Social Optimum and the Role of
Externalities*
- 15.15 - 15.45 Uhr *Kaffeepause*
- 15.45 - 16.45 Uhr **Referat III:** **Dr. Ingrid Zechmeister, MA**
Ludwig Boltzmann Institut für Health Technology
Assessment, Wien
*Modellbasierte Gesundheitsökonomische Evaluationen
im Kontext von Health Technology Assessment:
Anwendungsbeispiele in Österreich*
- 16.45 - 17.00 Uhr *Schlussdiskussion
Planung der nächsten Sitzung
Besprechung von internen Belangen der Arbeitsgruppe*

Arbeitskreis Metaheuristiken

**Gemeinsame Tagung des OEGOR-Arbeitskreises "Metaheuristiken" mit dem EXLab /
Experimental Economics (Graz)**

Am 27. Nov. 2007 fand das

Joint Workshop AWM 5 '07

Austrian Workshop on Metaheuristics 5

& EXLab / Experimental Economics Graz

statt. Ein ausführlicher Bericht erscheint in der nächsten Nummer der ÖGOR-News!

Veranstaltungsankündigungen

Entscheidungsunterstützung in der Logistik: Geographische Informationssysteme, Simulation und Optimierung

Die Arbeitskreise „Metaheuristiken“ und „Produktion und Logistik“ kündigen folgende Veranstaltung an:

Die Arbeitsgruppe "Wirtschaftsinformatik" der Gesellschaft für Operations Research (GOR) e.V., die Arbeitsgruppen "Metaheuristiken" und "Produktion und Logistik" der Österreichischen Gesellschaft für Operations Research (ÖGOR), und die Salzburg Research Forschungsgesellschaft veranstalten eine 2-tägige Tagung zum Thema

Entscheidungsunterstützung in der Logistik - Geographische Informationssysteme, Simulation und Optimierung

am Freitag/Samstag, 18./19. April 2008 im Veranstaltungszentrum des Techno-Z in Salzburg.

Die Anmeldung beginnt am Freitag, um 9.30. Der Eröffnungsvortrag beginnt um 10.15.

Die Veranstaltung endet voraussichtlich am Samstag, vor 16.00 Uhr.

**10th Viennese Workshop on Optimal Control, Dynamic Games and
Nonlinear Dynamical Systems**
(Retirement of Gustav Feichtinger)

Preliminary Program

Thursday, May 8, 2008

9:30 – 11:00 **G. Leitmann:** An Equivalent Problem Approach to Optimization

J.P. Caulkins: How the Mix of Drug Control Strategies Should Vary
Over a Drug Epidemic

11:00 – 11:30 **Break**

11:30 – 12:15 **G. Sorger:** Heterogeneous Time-Preference and the Long-Run
Distribution of Wealth: Attempts to Address the Ramsey Conjecture

12:15 – 14:00 **Lunch**

14:00 – 15:30 **H. Dawid:** Innovation Strategies in Oligopolistic Markets

G. Zaccour: Time Consistency in Cooperative Differential Games: A
Tutorial

15:30 – 16:00 **Break**

16:00 – 17:15 **R.F. Hartl/P.M. Kort:** Innovation and Capital Accumulation

18:00 **Reception in the Festsaal of the Vienna University of Technology**

Friday, May 9, 2008

9:30 – 11:00 **F.O.O. Wagener:** The Fruits of the First CeNDEF Decade

11:00 – 11:30 **Break**

11:30 – 12:15 **E. Dockner:** Equilibrium Investment and Risk Dynamics in
Oligopolistic Industries

12:15 – 13:30 **Lunch**